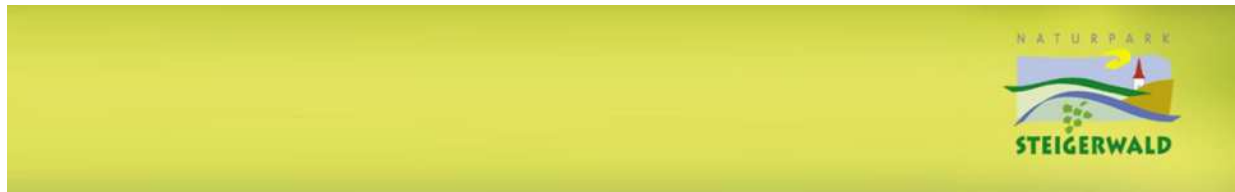


1 Kurzbezeichnung:

In den Steigerwald zum "Wein und Main" vom 18.- 19.09.2010

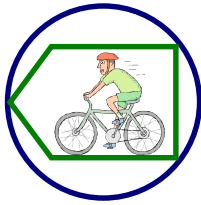
2 Allgemeine Tourenbeschreibung:

Der Radweg verläuft über Frensdorf im Tal der Rauhen Ebrach über Ampferbach, Schönbrunn der Gemeinde Rauhenbrach bis nach Michelau im Steigerwald auf asphaltierten Radwegen bzw. verkehrsarmen Strassen. Weiter verläuft die Tour am Westrand des Steigerwaldes auf sonnigen Radwegen durch eine offene Hügellandschaft, Wald und Weinberge über Altmannsdorf zum Zabelstein. Vom knapp 20 Meter hohen Aussichtsturm auf dem Zabelstein hat man einen herrlichen Ausblick in das Vorland des Steigerwaldes und ins Maintal. Bei guter Witterung kann man den Blick bis über die Röhn hinaus schweifen lassen. Bergabwärts führt die Tour zum Ziel nach Oberschwappach und Eschenau. Die Rückfahrt über Sand, Limbach mit der Wallfahrtskirche entlang des Main-Radweges nach Bamberg und Hirschaid. Entlang der Strecke finden sich immer wieder gute Landgasthöfe und auch Biergärten.



3 detaillierte Touren- und Streckenbeschreibung:

Datum	Uhrzeit	Ort	Entfernung von Ort zu Ort in Km	Kum. Entfernung gesamt in Km
Beschreibung				
18.09.2010	09:00	Rothensand	0	0
Treffpunkt Gasthaus Fischer				
18.09.2010	10:00	Frensdorf	12	12
18.09.2010	12:00	Prölsdorf	23	35



3 detaillierte Touren- und Streckenbeschreibung:

Im Gashof „Zum Goldenen Stern“ werden wir im Herzen des Naturparks Steigerwald im idyllischen Örtchen Prölsdorf Mittagspause einlegen. Im herrlichen Biergarten können wir uns entspannen und die Spezialitäten schmecken lassen.



18.09.2010	13:30	Prölsdorf	0	35
------------	-------	------------------	---	----

Weiterfahrt in Richtung Michelau

18.09.2010	14:30	Michelau	17	52
------------	-------	-----------------	----	----

Charakteristisch für Michelau ist die Lage inmitten der Weinbergen. Michelau liegt am Fuße des Berges Vollburg (456 m). Auf dem befand sich eine frühmittelalterliche Befestigung, die 1161 als "Volcburg" in einer Bischöflich Würzburgischen Waldschenkungsurkunde an das Kloster Ebrach erwähnt wurde. Auf dem ca. 240x120 m großem Plateau sind noch Wallreste zu erkennen.



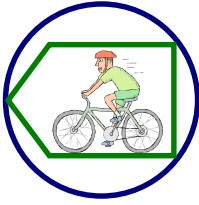
18.09.2010	15:30	Zabelstein	8	60
------------	-------	-------------------	---	----

Der Zabelstein ist ein Berg im Steigerwald. Er ist 489 Meter hoch und bildet die markante Nordwestspitze und die Grenze des Steigerwalds zum Maintal. Am nördlichen Ende des Bergrückens befindet sich die Ruine der ehemaligen Burg und einige Überreste einer Siedlung. Die Burg Zabelstein wurde 1525 in den Bauernkriegen zerstört und brannte im Jahre 1689 ein zweites Mal ab.

18.09.2010	16:00	Zabelstein	0	60
------------	-------	-------------------	---	----

Weiterfahrt nach Eschenau.

18.09.2010	16:30	Eschenau	8	68
------------	-------	-----------------	---	----



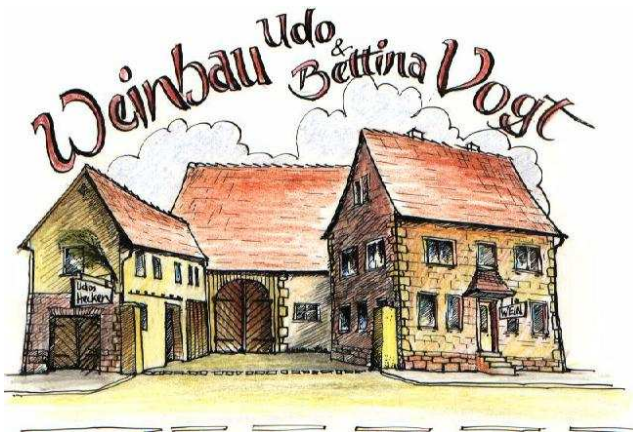
3 detaillierte Touren- und Streckenbeschreibung:

Übernachtung im Gasthof „ZumBöhlgrund“.



18.09.2010	17:00	Oberschwappach	2	70
------------	-------	-----------------------	---	----

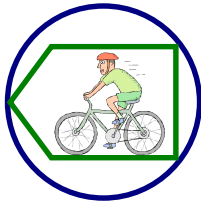
Einkehr in Udo's Heckenwirtschaft



Schloss und Museum: Ebrachs Äbte bemühten sich recht erfolgreich um die Mehrung des Glaubens, aber auch um die ihrer Besitztümer. Zwecks Verwaltung der um den Gangolfsberg gelegenen Felder und Wälder wurde auf diesem unweit der einst dort stehenden, dem hl. Gangolf geweihten Wallfahrtskapelle ein Probsteigebäude errichtet.



19.09.2010	10:00	Eschenau	0	70
------------	-------	-----------------	---	----



3 detaillierte Touren- und Streckenbeschreibung:

Rückfahrt

19.09.2010	11:30	Sand am Main	15	85
------------	-------	---------------------	----	----

Sand a. Main ist eine Weinbaugemeinde am Eingangstor des Steigerwaldes und erstreckt sich bis zum Main. 50 ha große Fischgewässer mit idyllischen Angelplätzen, der 40 ha große Baggersee mit Spiel- und Liegewiesen bieten Gelegenheit für Camping, Bootsfahrten, Baden und Angeln. Die ca. 8 ha idyllischen Altmaingewässer bilden einen Teil des Naturschutzgebietes "Altmain".

Weiterfahrt auf MainRadweg.



19.09.2010	13:00	Limbach	3	88
------------	-------	----------------	---	----

Die Wallfahrtskirche, letztes Sakralbauwerk des großen fränkischen Barockbaumeisters Balthasar Neumann, erscheint als harmonischer Baukörper inmitten einer malerischen Landschaft. Die Innenausstattung (Rokoko) ist prächtig, ohne üppig zu wirken, - ein "Vorzimmer des Himmels"...Hochaltar mit Gnadenbild, Seitenaltäre und Kanzel (Erstlingsmeisterwerk von Johann Peter Wagner). Orgel aus dem Jahre 1756 von Philipp Seufert (generalsaniert)



19.09.2010	14:30	Bamberg	22	110
------------	-------	----------------	----	-----

Einkehr auf einen Bamberger Keller

19.09.2010	16:30	Hirschaid	15	125
------------	-------	------------------	----	-----



3 detaillierte Touren- und Streckenbeschreibung:

19.09.2010	17:00	Rothensand	6	131

4 sonstige Bemerkungen und Hinweise: